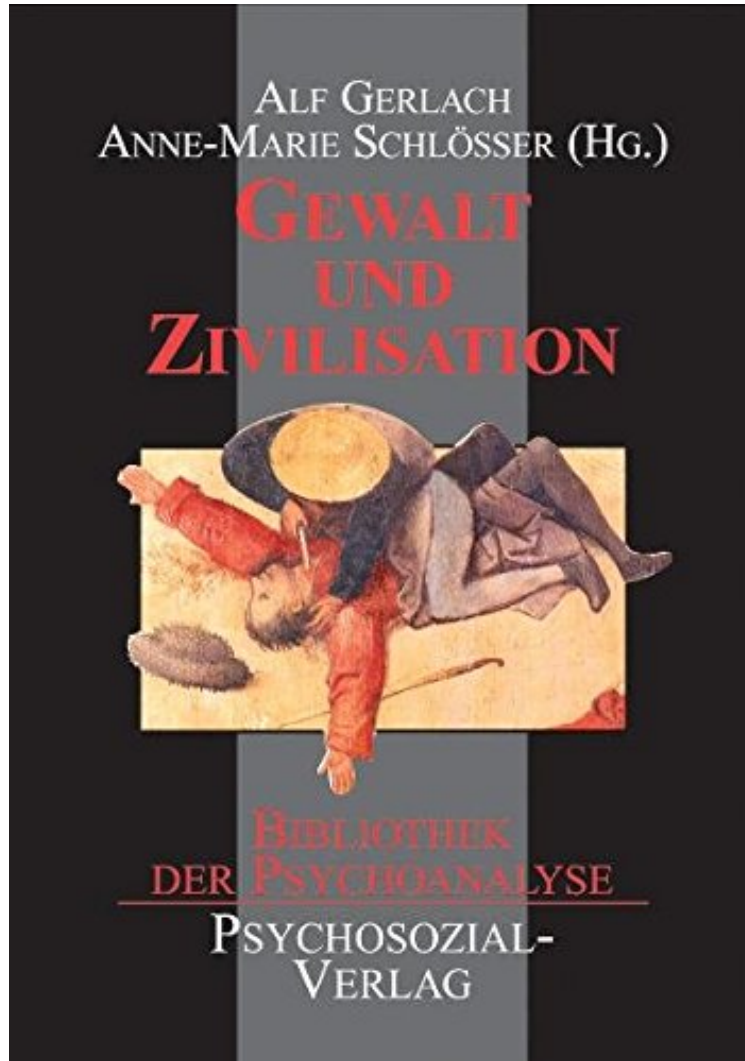


(Read ebook) Gewalt und Zivilisation (Bibliothek der Psychoanalyse)

Gewalt und Zivilisation (Bibliothek der Psychoanalyse)

Von Anne-Marie Schlusser, Alf Gerlach (Hrsg.)
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1060150 in BcherVerffentlicht am: 2002-04-01Einband: Gebundene
Ausgabe400 Seiten | File size: 54.Mb

Von Anne-Marie Schlusser, Alf Gerlach (Hrsg.) : Gewalt und Zivilisation (Bibliothek der Psychoanalyse) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gewalt und Zivilisation (Bibliothek der Psychoanalyse):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gewalt und ZivilisationVon Dr. Barbara SchardlEin originalverpacktes Buch, hervorragender Inhalt und auch noch ausserordentlich gnstig. So mag ich es!Jedesmal wenn ich es aufschlage, ist es ein Gewinn.

ProduktbeschreibungPsychosozial-Verlag 2002, ISBN 3-89806-155-8, Zustand wie neu, wirkt ungelesen, mit nur

minimalen Lagerspuren, frei von Anstreichungen o..

Kurzbeschreibung Im öffentlichen Diskurs wird ununterbrochen von Gewalt gesprochen. Sie erscheint als Einbruch in eine eigentlich friedlich-normale Welt, als Phänomen, das selbst ebenso fasziniert wie seine eigentümliche Unerklärlichkeit. Durch die Terroranschläge am 11. September 2001 hat das Thema eine beklemmende Aktualisierung erfahren. Psychoanalytiker haben mit Nachdruck auf die menschliche Aggressivität verwiesen und damit deutlich gemacht, dass Gewalt konstitutiver Bestandteil menschlicher Zivilisation ist. Nur der kulturell erzwungene Verzicht auf "Inzest, Kannibalismus und Mordlust", wie Freud es 1927 formulierte, scheint in dieser Perspektive Zivilisation zu sichern, führt andererseits aber auch zu einer ständigen unbewussten Rebellion gegen die Unterdrückung dieser Triebwünsche. Gewalt kommt also nicht von außen, als das Fremde und überraschend Unerklärliche. Eher scheint sie interner, vielleicht sogar unverzichtbarer Bestandteil unserer so sehr auf Fortschritt ausgerichteten Zivilisation zu sein. Immer schwieriger wird es, zwischen einem Fortschritt, der von der Lebensnot entlasten könnte, und dessen destruktiven Folgekosten zu unterscheiden. Auch die Frage nach der Eskalation rechtsradikaler Gewalt wirft zugleich die nach einer Zivilisation auf, die dieses Potential hervorbringt und aktualisiert. Unter dem Stichwort "Kultur, Kunst, Sublimierung" finden sich Beiträge zur künstlerischen Verarbeitung von Gewaltphänomenen. Schließlich soll das Augenmerk auf den Berufsstand der Psychoanalytiker selbst gerichtet werden. Hier geht es um offene oder verborgene Manifestationen von Destruktivität in der psychoanalytischen Behandlungssituation und in der psychoanalytischen Ausbildung.

ber den Autor und weitere Mitwirkende
Dipl.-Psych. Anne-Marie Schlöser ist Dozentin und Lehranalytikerin am Lou-Andreas-Salom-Institut in Göttingen sowie am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie (DPG) in Kassel. 1997-2001 Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse und Tiefenpsychologie (DGPT).